

Resolution Nr. 23 des dbv,
angenommen von der
Mitgliederversammlung des dbv
am 18. Mai 1997 in Erfurt:

Frieden wagen – auf dem gewaltfreien Weg von Dialog und Kooperation

Der Dietrich-Bonhoeffer-Verein unterstützt die „Berliner Erklärung für einen Zivilen Friedensdienst“

Der Dietrich-Bonhoeffer-Verein als Mitbegründer des Forums Ziviler Friedensdienst (forum ZFD) unterstützt nachdrücklich die „Berliner Erklärung für einen Zivilen Friedensdienst“ und ruft seine Mitglieder, Freunde und alle, denen die Entwicklung und der Einsatz gewaltfreier Konfliktlösungen am Herzen liegt, dazu auf:

- Sorgen Sie dafür, daß der Zivile Friedensdienst gestärkt und im gesellschaftlichen Bewußtsein unseres Landes solide verankert wird.
- Setzen Sie sich nach Kräften auch in den Gliederungen von Kirche, Gesellschaft und Politik für die Existenzsicherung des Zivilen Friedensdienstes, seiner Fachkräfteausbildung und seiner Einsatzprojekte ein.
- Machen Sie sich die Intentionen der „Berliner Erklärung“ zu eigen, mit der sich das Forum Ziviler Friedensdienst am 22. Februar 1997 an die deutsche Öffentlichkeit gewandt hat. Verbreiten Sie den Text der „Berliner Erklärung für einen Zivilen Friedensdienst“. Werben Sie für weitere Unterschriften. Text und Unterschriften-Liste der „Berliner Erklärung“ sind dieser Resolution als Anlage beigelegt.

Mit der Formulierung ‘Frieden wagen’ hat Bonhoeffer darauf hingewiesen, daß sich dauerhafter Friede nicht durch Gewalt, Abgrenzung oder Abschreckung herbeizwingen läßt. Friede muß vielmehr vor und in offenen Konflikten auf dem Weg von Dialog und Kooperation gewaltfrei gesucht und entwickelt werden. Ziviler Friedensdienst, der Tätigkeitsfelder von der Fachkräfteausbildung bis zur Einsatzorganisation umfaßt, stellt eine konstruktive Umsetzung des Friedensverständnisses von Dietrich Bonhoeffer dar.

Das Forum Ziviler Friedensdienst wird derzeit von folgenden Mitgliedsorganisationen getragen:

- Bund für Soziale Verteidigung, Minden
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Karlsruhe
- Dietrich-Bonhoeffer-Verein, Wiesbaden
- Evangelische Akademikerschaft in Deutschland, Stuttgart
- Friedensausschuß der Quäker
- Gustav-Heinemann-Friedensgesellschaft, Siegen
- Institut für Entwicklungszusammenarbeit der Theologischen Hochschule Friedensau
- Internationaler Versöhnungsbund, Uetersen
- IPPNW
- Kirchenkreis Herne
- Komitee für Grundrechte und Demokratie, Köln

- Leserinitiative Publik, Oberursel
- Ohne Rüstung Leben, Stuttgart
- Pax Christi, Deutsche Sektion, Bad Vilbel
- Pax Christi, Bistumsstelle Aachen
- Pax Christi, Bistumsstelle Freiburg
- Pax Christi, Bistumsstelle Köln
- Pax Christi, Bistumsstelle Limburg
- Pax Christi, Bistumsstelle Mainz
- Pax Christi, Bistumsstelle München
- Pax Christi, Bistumsstelle Münster
- Pax Christi, Bistumsstelle Paderborn
- Pax Christi, Gruppe Hagen
- Stiftung Mitarbeit, Bonn

Seit April 1997 läuft eine viermonatige Ausbildung zur Vorbereitung von Fachkräften auf Aufgaben der zivilen Konfliktbearbeitung vorwiegend im früheren Jugoslawien. Aufgaben werden u.a. im Bereich Schutz von Menschenrechten, Arbeit mit Frauen, Jugendlichen und Flüchtlingen, Ermöglichung des Zusammenlebens von verfeindeten Bevölkerungsgruppen, Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen sowie Aufarbeitung von Kriegstraumata liegen. Finanziert wird die Ausbildung, an der sich ca. 20 Fachkräfte aus Deutschland, Serbien, Bosnien und Kroatien beteiligen, mit einem Zuschuß des Landes Nordrhein-Westfalen und aus Eigenmitteln.

Der dbv fordert seine Mitglieder, seine Freunde und alle am Friedensdienst Interessierten auf:

- Unterstützen Sie nach Kräften persönlich die Arbeit des Zivilen Friedensdienstes.
- Werden Sie förderndes Mitglied im forum ZFD oder in einer der Mitgliedsorganisationen. Arbeiten Sie mit am Aufbau tragfähiger Unterstützer-Netzwerke.
- Gewinnen Sie Ihre Gruppe oder Kirchengemeinde für eine Patenschaft zugunsten eines Projektes des Zivilen Friedensdienstes.
- Setzen Sie sich bei Ihren SynodalInnen dafür ein, daß die EKD-Gliedkirchen und die EKD verbindlich und verstärkt Etatmittel für den Zivilen Friedensdienst bereitstellen. Die Kirchen sind seit Basel, Seoul und Graz bei der Unterstützung gewaltfreier Konfliktregelungen als Alternativen zu militärischen Optionen im Wort.
- Nehmen Sie Einfluß auf Ihre Landtagsabgeordneten und Ihre Bundestagsabgeordneten. Fordern Sie die politische Verantwortung und das konkrete finanzielle Engagement des Bundes und der Bundesländer für den Ausbau eines leistungsfähigen Zivilen Friedensdienstes ein. Verweisen Sie auf das Vorbild NRW.
- Nutzen Sie das Wahljahr 1988, den BundestagskandidatInnen aller Parteien den Ausbau des Zivilen Friedensdienstes als politischer Option, langfristig auch als kostengünstigerer Alternative zu den aufwendigen und dabei wenig effizienten Bundeswehreinsätzen in Konfliktgebieten („out of area“) nahezubringen.
- Investieren Sie Ihre Spenden und Ihre persönliche Einsatzbereitschaft in eine zivilere und friedliche Zukunft.

Adresse: Forum Ziviler Friedensdienst e.V.
Ringstraße 9a, 32427 Minden
Postfach 2304, 32380 Minden
Telefon: 0571-850 779
Telefax: 0571-20471

Spendenkonto: Konto Nr. 89009872
Sparkasse Minden-Lübbecke
BLZ 490 501 01

Anhang zur Resolution Nr. 23:

„Berliner Erklärung für einen Zivilen Friedensdienst“ - Text sowie Unterzeichnerinnen und Unterzeichner

Verteiler für die Resolution Nr. 23:

Rat und Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
Kirchenleitungen und Synoden der Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
Presseverteiler des dbv
Forum Ziviler Friedensdienst e.V.

Berliner Erklärung für einen Zivilen Friedensdienst

Konflikte zwischen Menschen, Konflikte in einer Gesellschaft oder zwischen Nationen sind eine Grundgegebenheit des Zusammenlebens. Die mangelnde Bereitschaft und Fähigkeit aber, diese Konflikte gewaltfrei und mit zivilen Mitteln produktiv auszutragen, ist zum anwachsenden Problem geworden.

Mittel und Wege gewaltfreier Konfliktbearbeitung sind vielfach erprobt und realisierbar. Die bislang genutzten zivilen Instrumente für inner- und zwischengesellschaftliche Konfliktregulierung reichen jedoch nicht aus. Was in unserer Gesellschaft zudem fehlt, ist das verbreitete Wissen um die Möglichkeiten, deeskalierend und gewaltmindernd, versöhnend und unterstützend in Konflikten zu handeln. Dazu bedarf es aber professioneller Unterstützung durch eigens dafür ausgebildete Friedensfachkräfte.

Vor diesem Hintergrund fordern wir einen in der Gesellschaft verankerten, gesetzlich abgesicherten, staatlich geforderten und international eingebundenen Zivilen Friedensdienst.

Ziviler Friedensdienst meint einen Friedens-Fachdienst, der in nationalen und internationalen Konflikten mit den Methoden der gewaltfreien Konfliktaustragung tätig wird. Sein Ziel ist es, in qualifizierter Form dazu beizutragen, den Ausbruch von Gewalt zu verhindern oder zu beenden oder nach gewaltsamen Konflikten Prozesse der Versöhnung in Gang zu setzen. Die Mitarbeiterinnen, Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, sollen durch eine mehrmonatige Ausbildung zu gewaltfreien Einsätzen befähigt werden. Sie sollen nach dem Prinzip der Subsidiarität in pluraler zivilgesellschaftlicher Trägerschaft arbeiten. Der Staat muß für die Trägerorganisationen und Mitarbeiterinnen die notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen schaffen.

Die Verwirklichung der Idee eines ZFD bedarf einer breiten gesellschaftlichen Unterstützung.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes:

- Informieren Sie sich über das Konzept des Zivilen Friedensdienstes!
- Setzen Sie Ihre politische Stimme dafür ein, die Politiker und Politikerinnen für den Zivilen Friedensdienst zu gewinnen!
- Helfen Sie mit, diese Idee in unserer Gesellschaft zu verwirklichen!

Den deutschen Bundestag und die Bundesregierung erinnern wir daran, daß die Einsicht in die Notwendigkeit gewaltfreier und zivilgesellschaftlicher Handlungsinstrumente zur Sicherung und Förderung des Friedens längst vorhanden ist. Wir fordern Sie dazu auf, den Weg freizumachen für die Einrichtung des ZFD!

Die Zeit ist reif, sich in neuen Formen der nationalen und internationalen Verantwortung für Frieden und Völkerverständigung zu stellen!

Mit der vorstehenden Erklärung, die vom Forum Ziviler Friedensdienst e.V. initiiert und während eines Gespräches am Runden Tisch im Februar 1997 in Berlin verabschiedet wurde, wenden sich folgende Unterzeichnerinnen und Unterzeichner an die Öffentlichkeit:

Albrecht, Prof. Dr. Ulrich, Friedensforscher; **Albrecht-Heide**, Prof'in Dr. Astrid, Sozialisationsforscherin; **Alt**, Dr. Franz, TV-Journalist; **Altmann**, Elisabeth, B90/Grüne-MdB; **Altmann**, Gila, B90/Grüne-MdB; **Antretter**, Robert, SPD-MdB; **Arnold**, Dr. Hans, Botschafter a.D.; **Bahr**, Prof. Dr. Hans-Eckehard, Theologe; **Baschang**, Klaus, OKR Baden; **Bastian**, Dr. Till, Forschungsinstitut Umwelt, Kultur & Frieden; **Baumann**, Dr. Michael, Staatssekretär Sozialministerium in Mecklenburg-Vorpommern; **Bauriedel**, Dr. Thea, Institut für politische Psychoanalyse München; **Beer**, Angelika, B90/Grüne-MdB; **Behrendt**, Wolfgang, SPD-MdB; **Berger**, Almuth, Ausländerbeauftragte des Landes Brandenburg; **Berger**, Christfried, Int. Konvent Christl. Gemeinden in Berlin und Brandenburg; **Bergmann**, Dr. Christine, Bürgermeisterin von Berlin; **Bergmann**, Jürgen, Oberkirchenrat Ev. Büro Sachsen; **Berninger**, Matthias, B90/Grüne-MdB; **Birckenbach**, PD Dr. Hanne-Margret, Friedensforscherin; **Birthler**, Marianne, Bürgerrechtlerin, B90/Grüne; **Böh**, Annemarie; **Bohley**, Bärbel, Beauftragte beim Vertreter der UNO in Sarajevo; **Böttcher**, Hans, Präsident des Landgerichts Lübeck; **Bricke**, Dr. Dieter, VLR I a.D., Forum ZFD; **Brinkmann**, Cornelia, Forum ZFD; **Brockmann**, Käthe, Friedensarbeiterin; **Bundesvorstand B90/Grüne**; **Buro**, Prof. Dr. Andreas, Komitee für Grundrechte und Demokratie; **Calließ**, Dr. Jörg, Ev. Akademie Loccum; **Catenhausen**, Wolf-Michael, Parl. Geschäftsführer der SPD-Fraktion; **Conradi**, Peter, SPD-MdB; **Dechow**, Jens, Forum ZFD; **Derwein**, Ulla, ÖTV-Vorstand; **Dietert-Scheuer**, Amke, B90/Grüne-MdB; **Dieterich**, Dr. Thomas, Präsident des Bundesarbeitsgerichts; **Drewes**, Manfred, Informationsstelle Horn von Afrika; **Duchrow**, Prof. Dr. Ulrich, Theologe; **Dürr**, Prof. Dr. Hans-Peter, Physiker; **Eichstätt-Bohlig**, Franziska, B90/Grüne-MdB; **Eppler**, Dr. Erhard, Schwäbisch-Hall; **Erl**, Willi, Geschäftsführer Deutscher Entwicklungsdienst; **Erler**, Brigitte; **Even**, Dr. Tilman, Forum ZFD; **Falcke**, Dr. Dr. Heino, Probst i.R.; **Falkenstörfer**, Helmut, Forum ZFD; **Feindt**, Peter Henning; **Fischbeck**, Dr. Hans-Jürgen, Ev. Akademie Mülheim/R.; **Fischer**, Andrea, B90/Grüne-MdB; **Fischer**, Joschka, B90/Grüne-MdB; **Fischer**, Lothar, SPD-MdB; **Frasch**, Gerhild, Ev. Frauenarbeit in Deutschland und Deutscher Frauenrat; **Frey**, Katharina, Comité de Coordination pour le Service Civil (Frankreich); **Frey**, Ulrich, Geschäftsführer Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden; **Fricke**, Eckehard, Geschäftsführer Eirene International; **Friedensinitiative Rissen**, Hamburg; **Fritzen**, Marianne, Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg; **Fuchs**, Katrin, SPD-MdB; **Galtung**, Prof. Dr. Johan, Friedensforscher; **Ganseforth**, Prof'in Monika, SPD-MdB; **Garstecki**, Joachim, Generalsekretär Pax Christi; **Graf**, Angelika, SPD-MdB; **Grißhaber**, Rita, B90/Grüne-MdB; Gumlich, Dr. Gertrud, Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg; **Hahn**, Reinhard, Bundesjugendsekretär IG Metall; **Halm**, Sabine, Pax Christi München; **Hamm-Brücher**, Dr. Hildegard, München; **Härtling**, Peter, Schriftsteller; **Heidenreich**, Gert, Schriftsteller, ehem. PEN-Vorsitzender; **Hendricks**, Dr. Barbara, SPD-MdB; **Hennig**, Martin, Kirchenrat EKD; **Hensche**, Detlef,

Vorsitzender IG Medien; **Hentig**, Prof. Dr. Hartmut von, Pädagoge; **Hermenau**, Antje, B90/Grüne-MdB; **Herzberg**, Carsten, Forum ZFD; **Heyne**, Kristin, B90/Grüne-MdB; **Höfer**, Gert, SPD-MdB; **Höfflin**, Martin, Forum ZFD; **Holzhueter**, Ingrid, SPD-MdB; **Horn**, Bernd, Forum ZFD; **Huber**, Dr. Ellis, Präsident Ärztekammer Berlin; **Huber**, Dr. Wolfgang, Bischof Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg; **Huber-Kaldrack**, Kara, Berlin; **Jansen**, Mechthild, freie Publizistin; **Jepsen**, Maria, Bischöfin der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche; **Käßmann**, Dr. Margot, Generalsekretärin Deutscher Ev. Kirchentag; **Klassohn**, Helge, Kirchenpräsident Ev. Kirche Anhalts; **Knebel**, Günter, Geschäftsführer Ev. Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer; **Kölpin**, Wilhelm, Institut für Konfliktsteuerung Neubrandenburg; **Kopelew**, Lew, Schriftsteller; **Koschnick**, Hans, Bürgermeister a.D., ehem. EU-Administrator von Mostar; **Krahulec**, Prof. Dr. Peter, Friedensforscher; **Kreul**, Nicolette, SPD-MdB; **Kuhlwein**, Eckart, SPD-MdB; **Lemke**, Stelli, B90/Grüne-MdB; **Liedke**, Dr. Gerhard, Leiter des Predigerseminars der Ev. Landeskirche in Baden; **Lietz**, Heiko, Bürgerrechtler; **Lindenau**, Michael, Filmemacher; **Lippelt**, Dr. Helmut, B90/Grüne-MdB; **Lörcher**, Christa, SPD-MdB; **Lottje**, Werner, Menschenrechtsreferat im Diakonischen Werk der EKD; **Lutz**, Dr. Dieter S., Institut f. Friedensforschung u. Sicherheitspolitik Hamburg; **Martin**, Dr. Karl, Dietrich-Bonhoeffer-Verein; **Mascher**, Ulrike, SPD-MdB; **Massarrat**, Prof. Dr. Mohssen, Mitinitiator des Europ. Friedenskongresses Osnabrück 1998; **Meckel**, Markus, SPD-MdB; **Mickley**, Prof'in Dr. Angela, FH Potsdam; **Misalla**, Prof. Dr. Heinz, Präsidium Pax Christi; **Moltmann**, Dr. Bernhard, Friedensforscher; **Müller**, Kerstin, B90/Grüne-MdB; **Nachtwei**, Winfried, B90/Grüne-MdB; **Neubrand**, Hildegard, Pax Christi München; **Nickels**, Christa, B90/Grüne-MdB; **Niemöller**, Jan, Vors. Richter i.R.; **Öesinghaus**, Günter, SPD-MdB; **Otto**, Dr. Stephan, Forum ZFD; **Pawlowski**, Harald, Chefredakteur Publik-Forum; **Platte**, Bernard von, Stiftung Wissenschaft und Politik; **Prieß**, Helmuth, Oberstleutnant a.D., Darmstädter Signal; **Quadflieg**, Will, Schauspieler; **Rau**, D. Dr. h.c. Johannes, Wuppertal; **Richter**, Prof. Dr. Dr. Horst-Eberhard, Sigmund-Freud-Institut; **Riedel**, Prof'in Dr. Dr. Ingrid, Lehranalytikerin C.G. Jung Institut; **Roehlitz**, Prof. Dr. Jürgen, B90/Grüne-MdB; **Ropers**, Dr. Norbert, Friedensforscher; **Saibold**, Halo, B90/Grüne-MdB; **Schewe-Gerigk**, Irmingard, B90/Grüne-MdB; **Schmidbauer**, Horst, SPD-MdB; **Schnettler**, Johannes, Vizepräsident Pax Christi; **Schnetz**, Dr. Diemut, Stiftung Mitarbeit; **Schoch**, Dr. Bruno, Hess. Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung; **Schorlemmer**, Friedrich, Ev. Akademie Wittenberg; **Schroer**, Jürgen, Nord-Süd-Beauftragter des Ministerpräsidenten von NRW; **Schubert**, Dr. Mathias, SPD-MdB; **Schuster**, Dr. Werner, SPD-MdB; **Schwall-Düren**, Dr. Angelica, SPD-MdB; **Seeland**, Alexandra, FH Potsdam; **Seippel**, Dr. Alf, Beauftragter der Ev. Kirche von Westfalen für die Seelsorge an Kriegsdienstverweigerern und Zivildienstleistenden; **Seiverth**, Andreas, Bundesgeschäftsführer der Dtsch. Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung; **Senghaas**, Prof. Dr. Dieter, Friedensforscher; **Senghaas-Knobloch**, Prof'in Dr. Eva, Sozialwissenschaftlerin; **Simon**, Dr. Helmut, Bundesverfassungsrichter i.R.; **Sölle**, Prof'in Dr. Dorothee, Theologin; **Spital**, Dr. Hermann Josef, Bischof von Trier; **Staeck**, Prof. Klaus, Graphiker; **Stapel**, Stefan, Forum ZFD; **Steffensky**, Prof. Dr. Fulbert, Theologe; **Stein**, Prof. Dr. Ekkehart, Verfassungsrechtler; **Steinmüller**, Prof. Dr. Wilhelm, Informatiker und Jurist; **Sterzing**, Christian, B90/Grüne-MdB; **Strempele**, Prof. Dr. Dieter; **Strutynski**, Dr. Peter, Kasseler Friedensforum; **Such**, Manfred, B90/Grüne-MdB; **Südmer-**

sen, Kurt, Geschäftsführer im Bund für Soziale Verteidigung; **Tempel**, Helga, Forum ZFD; **Tempel**, Konrad, Vorsitzender im Bund für Soziale Verteidigung; **Tibi**, Prof. Dr. Bassam, Politologe; **Titze-Stecher**, Uta, SPD-MdB; **Trittmann**, Uwe, Forum ZFD; **Truger**, Arno, österreichisches Studienzentrum für Friedens- u. Konfliktforschung Stadtschlaining; **Tschiche**, Hans-Jochen, Fraktionsvorsitzender B90/Grüne Sachsen-Anhalt; **Uhe**, Frank, IPPNW; **Ullmann**, Dr. Wolfgang, Mitglied des Europa-Parlaments; **Vitt**, Erwin, geschf. Vorstandsmitglied IG Metall; **Vogel**, Dr. Hans-Jochen, München; **Vogt**, Dr. Wolfgang R., Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung; **Vogt**, Roland, Landesvorstand B90/Grüne Brandenburg; **Vogt**, Ute, SPD-MdB; **Volmer**, Ludger, B90/Grüne-MdB; **Wagner**, Heinz, Forum ZFD; **Wallraff**, Günter, Schriftsteller; **Walter**, Ike, Forum ZFD; **Wanie**, Renate, Vorsitzende der Helsinki Citizens' Assembly – Deutsche Sektion; **Weisskirchen**, Prof. Gert, SPD-MdB; **Weizsäcker**, Prof. Dr. Carl-Friedrich v., Physiker; **Wieczorek**, Dr. Norbert, SPD-MdB; **Wilhelm**, Helmut, B90/Grüne-MdB; **Wilkens**, Klaus, Oberkirchenrat i.R., Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Dienst für den Frieden; **Willmutz**, Stefan, Pax-Christi Aachen und Forum ZFD; **Winter**, Jo, AG „Gewaltlos Leben“ in der Ev.-luth. Kirche in Thüringen; **Wolf**, Christa, Schriftstellerin; **Zacher**, Marie-Rose, Ev. Kirche in Berlin Brandenburg; **Zapf**, Uta, SPD-MdB; **Zumach**, Andreas, Journalist.